

Hospizvereine freuen sich über erstes Auto

Bislang mussten die Ehrenamtlichen viel zu Fuß, mit dem Rad oder dem privaten Auto im Landkreis unterwegs sein.



Die Hospizvereine Helmstedt und Wolfenbüttel können sich über ihr erstes Dienstfahrzeug freuen. Foto: x 21

Wolfenbüttel / Helmstedt. Die Haupt- und Ehrenamtlichen des Hospizvereins sind viel unterwegs – zu Fuß, mit dem Rad, oft mit dem privaten Fahrzeug. Der Landkreis sei recht groß. Jetzt kann sich der Verein erstmals über ein eigenes Auto freuen. Seit Jahren fördert die Volksbank Wolfenbüttel mit ihrem Programm „Gewinnsparen“ gemeinnützige Projekte in der Region. Diesmal erhielten gleich zwei Hospizvereine einen VW up! – Wolfenbüttel und Helmstedt. Hierüber berichtet der Hospizverein Wolfenbüttel in einer Pressemitteilung.

Zur Übergabe trafen sich Claudia Schünemann (Volksbank), Rosemarie Heuer und Dagmar Ammon (beide Vorstand des Hospizvereins Wolfenbüttel) in Wolfsburg. „Wir freuen uns über die Unterstützung unserer Arbeit und die damit verbundene Wertschätzung“, strahlt Rosemarie Heuer. „Durch das Auto werden jetzt vielleicht sogar Menschen auf uns aufmerksam, die bislang noch nichts von uns gewusst haben.“ Ab sofort ist das Fahrzeug mit dem Logo des Hospizvereins auf den Straßen in Stadt und Landkreis zu sehen.